

päd./disziplinartechn. Tipps bei ungezogenem und vorlautem Verhalten, 7. Kl.

Beitrag von „Schubbidu“ vom 2. Dezember 2009 21:02

Wie Kiray möchte ich dich auf deinem Weg bestärken. Aus meiner Erfahrung heraus wissen es vielleicht nicht alle aber doch sehr viele Schüler wirklich zu schätzen, wenn mit klaren, transparenten Konsequenzen gegen die Störenfriede vorgegangen wird. Offen wird man da meist kein positives Feedback bekommen, wenn man die Ohren spitzt, merkt man das aber mit der Zeit durchaus.

Hast du eigentlich einen Co-Klassenlehrer mit dem du dich abstimmen kannst? Als "wir" (ich als Co + "hauptamtlicher" Kollege) unsere Kämpfe mit einer ähnlich schwierigen Klasse ausgefochten habe, konnten wir uns immer gegenseitig den Rücken stärken. In vielen Situationen sind wir auch gemeinsam vor die Klasse getreten. Z.B. wenn es um die Einführung von zentralen Regeln ging. Die Stundenplanung/Direktion hat das immer problemlos mitgetragen. Auch die Arbeit mit den Eltern haben wir uns wo immer möglich geteilt.